

**Information
der Hans Einhell AG, Landau an der Isar,
für die Wirtschaftspresse**

- **Deutliche Umsatzsteigerung im Geschäftsjahr 2004**
- **Rekordergebnis erzielt**
- **Dividende erhöht**
- **Hohes Investitionsvolumen**
- **Ausbau der Forschung und Entwicklung**
- **Schaffung neuer Arbeitsplätze**
- **Neue Finanzierungsstruktur**
- **Einhell-Konzern weiter auf Erfolgskurs**

Landau an der Isar, 05. April 2005

Einhell-Konzern mit deutlicher Umsatzsteigerung im Jahr 2004

Der Einhell-Konzern konnte den Umsatz gegenüber dem Geschäftsjahr 2003 von 288,3 Mio. EUR um 19,3 % auf 343,8 Mio. EUR steigern.

Diese erneute Steigerung ist vor allem auf die neuen qualitativ hochwertigen Produktlinien sowie auf die gezielte internationale Ausrichtung zurückzuführen.

Im Kernmarkt Deutschland konnte der Umsatz von 153,1 Mio. EUR auf 175,8 Mio. EUR gesteigert werden. Das entspricht einem Anstieg von 14,8 %. Auch in diesem Geschäftsjahr haben die Einhell AG und deren Tochtergesellschaft Weka wiederum den größten Anteil am Gesamtvolumen getragen. Deutschland hat nunmehr einen Anteil am Gesamtumsatz von 51,1 %.

In Asien konnte in 2004 eine Umsatzsteigerung auf 21,8 Mio. EUR erreicht werden.

In der Europäischen Union erzielte der Einhell-Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 108,6 Mio. EUR und legte damit um 53,0 % zu. Bedeutendste Umsatzträger waren hier die Tochtergesellschaften in Österreich,

Italien und Polen. In den übrigen Ländern verringerte sich der Umsatz im Geschäftsjahr 2004 um 25,1 % auf 37,6 Mio. EUR.

Zu beachten ist, dass im Vorjahr in den übrigen Ländern 20,1 Mio. EUR Umsatzerlöse ausgewiesen sind, die in Ländern getätigt wurden, die im Rahmen der EU-Erweiterung ab 2004 der Europäischen Union zugeordnet werden. Bereinigt um diese Umgliederung ergibt sich in beiden Regionen eine deutliche Umsatzsteigerung. Der Auslandsanteil des Konzerns erhöhte sich von 46,9 % auf 48,9 %.

Rekordergebnis erzielt

Sowohl die außerordentlich positive Umsatzentwicklung im Jahr 2004 sowie eine Vielzahl von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung haben sich auf das Ergebnis des Einhell-Konzerns durchgeschlagen, so dass der Konzern im Berichtsjahr wiederum ein Rekordergebnis realisieren konnte. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte gegenüber dem Vorjahr von 13,1 Mio. EUR auf 17,9 Mio. EUR gesteigert werden. Der Jahresüberschuss im Konzern erhöhte sich von 8,8 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR. Der Konzernjahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich von 8,3 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR.

Das Ergebnis je Aktie beträgt 3,1 Euro.

Dividende erhöht

Als Zeichen des Vertrauens in die weiterhin positive Entwicklung des Einhell-Konzerns wird der Hauptversammlung für 2004 eine im Vergleich zum Geschäftsjahr 2003 nochmals erhöhte Gewinnausschüttung von 0,60 Euro je Vorzugsaktie und 0,54 Euro je Stammaktie vorgeschlagen.

Die Konzernleitung unterstreicht damit weiterhin die Stabilität des Einhell-Konzerns, der sich dem negativen Wirtschaftstrend widersetzen, ein deutliches Umsatzwachstum erzielen und den Aktionären eine gewinnbringende Investition bieten konnte.

Hohes Investitionsvolumen

Im Geschäftsjahr 2004 wurde das Investitionsvolumen mit 9,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr von 3,9 Mio. EUR deutlich erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Investitionen in Maschinen, Mieterein- und Umbauten in neu angemieteten Lagerhallen sowie auf Investitionen in weitere Lagerflächen zurückzuführen. Insgesamt wurden 5,9 Mio. EUR in Sachanlagen und 2,8 Mio. EUR in immaterielle Vermögensgegenstände investiert.

Ausbau der Forschung und Entwicklung

Um die Innovationskraft der Einhell-Produkte zu steigern, hat der Einhell-Konzern seine Qualitätssicherung mit einem höchst modernen Labor aufgerüstet. So können die Durchlaufzeiten bei neuen Produkten zukünftig deutlich reduziert und den Kunden stetig neue Produkte präsentiert werden.

Der Schwerpunkt der Entwicklung lag im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl in der Division „Werkzeuge“ als auch in der Division „Garten“ im weiteren Ausbau der neuen Produktlinie „New Generation“. Diese neue Linie wird neben ihrem modernen Design auch durch ihre attraktive Farbgebung auffallen. Weiterhin standen die Verbesserung der Handhabung und die Verlängerung der Lebensdauer der Produkte im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Schaffung neuer Arbeitsplätze

Trotz der allgemeinen schlechten Wirtschaftslage, in der viele Unternehmen Arbeitsplätze abbauen, hat die Einhell-Gruppe auf Grund ihrer dynamischen Entwicklung zusätzlichen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern.

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich im Zuge des Wachstums des Unternehmens von durchschnittlich 724 auf einen Jahresdurchschnitt von 822 erhöht. Neueinstellungen erfolgten vor allem im Bereich Qualitätssicherung. Die Zunahme des Personalstands erfolgte sowohl im Inland als auch im Ausland.

Neue Finanzierungsstruktur

Der langfristigen Sicherstellung des geplanten Wachstums und der damit verbundenen Investitionen hat Einhell im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl mit einer Kapitalerhöhung als auch mit der Aufnahme eines Schuldscheindarlehens Sorge getragen. Der Kapitalzufluss aus beiden Maßnahmen soll für die Finanzierung des geplanten Wachstums und den gezielten Auf- und Ausbau von Beteiligungen verwendet werden.

Einhell weiter auf Erfolgskurs

Der Einhell-Konzern rechnet im laufenden Geschäftsjahr wiederum mit einer weiteren Steigerung der Umsätze. Um dieses Expansionsziel zu erreichen und gleichzeitig zukünftiges Wachstum auf eine solide Basis zu stellen, stehen strategische Zielsetzungen im Focus des Konzerns. Dabei wird sich das

Engagement verstärkt auf den Aufbau der Marke Einhell und die stetige Qualitätsverbesserung der Produkte richten.

Landau a.d. Isar, den 05. April 2005

Der Vorstand

Ansprechpartner

Jan Teichert

Vorstand

Postfach 150

94402 Landau/Isar

Tel. : 09951/942-108

Fax: 09951/5817

E-Mail: TeichertJ@einhell.de

Helmut Angermeier

Prokurist

Postfach 150

94402 Landau/Isar

Tel. : 09951/942-166

Fax: 09951/942-293

E-Mail: AngermeierH@einhell.de